

BILANZ 2024 UND AUSBLICK 2025

Die IHK Erfurt im Überblick

**WIRtschaft. Für Thüringen.
Für Zukunft.**

Herausgeber:
Dr. Cornelia Haase-Lerch
Hauptgeschäftsführerin
Dieter Bauhaus
Präsident

IHK Erfurt
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt
Telefon: 0361 3484-0
info@erfurt.ihk.de
ihk.de/erfurt

Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Becherer
Stabstellenleiter | Kommunikation und Interessenvertretung
Telefon: 0361 3484-266
E-Mail: becherer@erfurt.ihk.de

Gestaltung:
Kallinich Media Digital GmbH, Erfurt
kallinich-media.de

Stand: November 2024

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise
– ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

INHALT

Vorwort des Präsidenten und der Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt	4
Wer wir sind und was uns antreibt	6
Strategie 2021–2025	7
Wirtschaftliche Entwicklung	8
Branchentrends	9
Highlights des Jahres 2024: Ereignisse, die Akzente setzten	10
Ehrenamt in der IHK Erfurt	22
IHK Arbeit in Zahlen	24
Service-Angebote der IHK Erfurt	26
Ausblick 2025	32
IHK-Wahl 2025: Selbstverwaltung wählen – Ihre Stimme zählt!	36
Regionalbüros - IHK vor Ort	38

Gemeinsam für eine starke Wirtschaft: Rückblick 2024 und Ausblick 2025



© Michael Reichel

Wer hätte gedacht, dass die selbsternannte Fortschrittskoalition nach diesem kraftvollen und hoffnungsfrohen Start im Jahr 2021 ein frühzeitiges und ein solches Ende nehmen würde? Die Ampel ist hochgestiegen und tief gefallen. Heute müssen wir eine bereits geschiedene und hochgradig zerstrittene Koalition erleben, die sich gegenseitig medienwirksam demontiert und vieles sagt, aber keine Verantwortung übernimmt. Diese Einschätzung mögen nicht alle teilen. Nach den wirtschaftspolitischen Aktivitäten der IHK Erfurt in den letzten vier Jahren bleibt uns nicht viel Spielraum, zu einer davon abweichenden Einschätzung zu gelangen.

In diesen von Unsicherheit und Unbeständigkeit geprägten Zeiten ist eine starke Interessenvertretung der regionalen Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Dieser Verpflichtung sind wir in diesem Jahr umfänglich nachgekommen – mit dem medial breit wahrgenommenen Offenen Brief an den Bundeskanzler der ostdeutschen Industrie- und Handelskammern zu Beginn des Jahres, dessen Initiative von uns ausging, mit dem Besuch des Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck in einer Mittelstandsrunde in unserem Haus, mit ausführlichen Forderungspapieren zur Haushaltspolitik des Freistaats und der Landtagswahl und mit den Wahlpodien in unserem Kammerbezirk.

Höhepunkte in 2024: Stimme der Wirtschaft

Die wirtschaftliche Lage blieb im Jahr 2024 angespannt: hohe Energiepreise, schwache Inlandsnachfrage, rückläufige Auftragslage, schleppendes Auslandsgeschäft und steigende Bürokratie belasteten nahezu alle Branchen. Unser Konjunkturklimaindex erreichte dieses Jahr mit 74 Punkten einen historischen Tiefstand, und auch die Investitionsbereitschaft der Unternehmen nahm weiter ab. Diese Entwicklungen zeigen uns, wie wichtig eine starke Interessenvertretung ist, um die Rahmenbedingungen für unsere regionale Wirtschaft aktiv mitzugestalten und an den richtigen Stellen wirkungsvoll auf Entlastungen zu drängen. Sie alarmieren aber auch, dass es andere wirtschaftspolitische Impulse braucht, die nur durch einen Politikwechsel möglich erscheinen.

Mit großem Rückhalt aus unserer Unternehmerschaft haben wir in 2024 zahlreiche Projekte unserer Strategie umgesetzt. Von besonderem Wert waren unsere vielfältigen Netzwerkveranstaltungen vom Jahresempfang, über die Som-

mertour und das Netzwerktreffen der IHK-Business Women oder des Enterprise Europe Network Deutschlandtreffen in Erfurt und dem NewKammer-Abend, ein erstmaliges und erfolgreiches Format für unsere Gründer. Auch in der beruflichen Orientierung zur Gewinnung von Auszubildenden haben wir neue, erfolgreiche Formate entwickelt, die die duale Ausbildung weiter stärken. Der steigenden Relevanz der IT-Sicherheit in unseren Mitgliedsunternehmen sind wir mit Aufklärung, Information und einem neuen Service unserer IT-Datenbank für Sicherheitsdienstleister begegnet.

Ausblick auf 2025: Herausforderungen gemeinsam meistern

Das Jahr 2025 steht im Zeichen wichtiger Weichenstellungen: Die neue Landesregierung in Thüringen wird sich daran messen lassen müssen, wie sie die Wirtschaft vor Ort unterstützt. Wir fordern spürbare Fortschritte beim Bürokratieabbau, der Digitalisierung, der Modernisierung von Verwaltung und Infrastruktur, eine gezielte Fachkräftepolitik und eine solide Haushaltspolitik sowie mehr Vertrauen in das Unternehmertum. Gleichzeitig wird auf Bundesebene entscheidend sein, wie schnell eine neue Regierung handlungsfähig wird, um drängende Probleme wie den Fachkräftemangel und die Modernisierung der Infrastruktur anzugehen.

Für uns als IHK Erfurt bleiben der Dialog und die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsunternehmen entscheidend. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen unserer Wirtschaft weiter meistern – sei es durch Unterstützung bei der Digitalisierung, Ausbildung, Weiterbildung oder bei der internationalen Vernetzung. Besondere Schwerpunkte legen wir dabei auf neue Wege in der Berufsorientierung, zeitgemäße Qualifizierungsangebote, Unterstützung bei Gründungen und Nachfolgen sowie den Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten. Mit all diesen Aktivitäten möchten wir Sie auf ihrem Unternehmer-Weg nahbar, zuverlässig und kompetent begleiten.

Zudem werden die Mitgliedsunternehmen der IHK Erfurt im nächsten Jahr eine neue Vollversammlung wählen. Wir haben uns vorgenommen, mit einer Kampagne auf die Bedeutung der Vollversammlung und Vorteile des ehrenamtlichen Engagements aufmerksam zu machen.

Wir danken allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit Engagement und Innovationskraft unsere Wirtschaft vorantreiben. Gemeinsam blicken wir mit Zuversicht auf das Jahr 2025 und freuen uns darauf, weiterhin als Ihr starker Premium-Dienstleister an Ihrer Seite zu sein.

Ihr



Dieter Bauhaus
Präsident

Ihre



Dr. Cornelia Haase-Lerch
Hauptgeschäftsführerin



© Marcel Krummrich

Wer wir sind & was uns antreibt



Die IHK Erfurt ist die Stimme der Wirtschaft in Nord-, Mittel- und Westthüringen. Mit über 59.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung, Tourismus und weiteren Branchen vertreten wir einen Querschnitt der Thüringer Wirtschaft und stehen als verlässlicher Partner und Mittler zwischen Unternehmen, Politik und Verwaltung zur Verfügung. Unser Ziel ist es, die Interessen der Wirtschaft zu bündeln, diese gegenüber politischen Entscheidungsträgern zu vertreten und dabei stets nah an den Bedürfnissen unserer Mitglieder zu bleiben.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllen wir vom Staat übertragene Aufgaben – wie die Organisation und Überwachung der dualen Berufsausbildung oder die Abnahme von Prüfungen. Wir vertreten das Gesamtinteresse der Mitgliedsunternehmen in der Region gegenüber Politik und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Beratungen an: von der Unterstützung bei Gründungen und der Unternehmensförderung über Fachkräftesicherung bis hin zur Begleitung bei Internationalisierung und Innovation.

01 Unser Auftrag:

Unterstützung, Vertretung, Gestaltung

Wir setzen uns für die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für Unternehmen ein. Dazu gehören Investitionen in Bildung und Infrastruktur, die Unterstützung bei der Fach- und Arbeitskräftegewinnung sowie die Entwicklung nachhaltiger Strategien für wirtschaftlichen Erfolg. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern arbeiten wir daran, Herausforderungen zu bewältigen, Chancen zu nutzen und die Zukunft des Wirtschaftsstandorts aktiv mitzugestalten.

02 Nahbar, verlässlich, engagiert

Nahbarkeit bedeutet für uns, auf Augenhöhe mit Unternehmen zu arbeiten, ihre Anliegen ernst zu nehmen und bei kleinen wie großen Fragen partnerschaftlich zu begleiten. Verlässlichkeit zeigt sich in der Qualität unserer Arbeit und in unserem Anspruch, Versprechen einzuhalten. Engagement ist unser Antrieb, aktiv zu gestalten, statt nur zuzuhören – sei es durch innovative Projekte, starke Netzwerke oder praxisnahe Lösungen.

03 Zusammenarbeit als Stärke

Eine besondere Stärke der IHK Erfurt ist die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich engagierten Unter-

nehmern. Dieses Engagement bereichert unsere Arbeit mit wertvollem Wissen, stärkt unser Netzwerk und ermöglicht es uns, praxisingerechte Angebote zu entwickeln. Gemeinsam schaffen wir eine Basis, um Unternehmen in allen Phasen – von der Gründung bis zur Nachfolge – optimal zu unterstützen.

04 Ein Leitbild, das uns prägt

Unsere Arbeit wird durch einen klaren Leitsatz geleitet: „Wir sind die Stimme der Wirtschaft: nahbar, zuverlässig und kompetent – im weltweiten Netzwerk für Unternehmen, ihre Interessen und ihre Zukunft.“ Dieser Leitsatz steht für unser tägliches Handeln und unterstreicht unseren Anspruch, die Unternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen partnerschaftlich und lösungsorientiert zu unterstützen.

05 Unser Fokus: Ihre Zukunft

Von der Fachkräftesicherung über die Weiterbildung bis hin zur Unterstützung bei internationalen Projekten – unser Ziel ist es, Unternehmen fit für die Herausforderungen von morgen zu machen.

Wir erkennen Trends, fördern Innovationen und schaffen Angebote, die nachhaltige Mehrwerte für die Wirtschaft und die gesamte Region bieten.

WIRTSCHAFT. FÜR THÜRINGEN. FÜR ZUKUNFT.

Gemeinsam für die Zukunft des Standorts Thüringen

Die „IHK-Strategie 2021–2025“ bildet die langfristige Grundlage für die Arbeit der IHK Erfurt. Entstanden aus der Zusammenarbeit von Vollversammlung, den ehrenamtlichen Gremien der Fachausschüsse und Wirtschaftsbeiräte sowie dem Hauptamt, setzt sie klare Leitlinien für die Kammerarbeit. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Kammerbezirk zu stärken und die Region zukunftsfähig aufzustellen.

Die sechs Handlungsfelder der IHK-Strategie 2021–2025:

- I Unternehmertum stärken – Bürokratie abbauen
- II Fachkräfte für die Region gewinnen, halten und entwickeln
- III Digitalisierung von Wirtschaft, Verwaltung und Bildung ausbauen
- IV Den Standort voranbringen
- V Nachhaltigkeit fördern, regionale Energie- und Klimaschutzpolitik unterstützen
- VI Internationalisierung, Innovation und Vernetzung vorantreiben



Jedes Jahr evaluiert die Vollversammlung den Fortschritt der Strategie. Erfolge werden hervorgehoben, Optimierungen vorgeschlagen und neue Projekte initiiert. Dieser Prozess ist offen gestaltet: Jedes Mitglied der IHK Erfurt kann sich mit Ideen einbringen und zur Zukunftssicherung des Standorts beitragen.

Was wurde 2024 erreicht?

Im vierten Jahr der aktuellen Legislaturperiode konnte die IHK Erfurt bedeutende Fortschritte in der Umsetzung der Strategie verzeichnen. Von den mittlerweile 51 Projekten befinden sich nahezu alle in der Umsetzung, einige sind bereits abgeschlossen oder wurden an veränderte Rahmenbedingungen angepasst. Wichtige Meilensteine waren unter anderem:

- anhaltende Bemühungen im Bürokratieabbau durch gezielte Prüfaufträge an den Normenkontrollrat und Stellungnahmen in politischen Anhörungsverfahren
- Einführung des „Service Internationale Fach- und Arbeitskräfte“, der Unternehmen bei der Integration von Fachkräften unterstützt
- Stärkung der Beruflichen Orientierung durch zielgruppengerechte und kreative Events mit Gamification-Charakter
- Start eines neuen Orientierungsprojekts in der Mongolei zur Suche nach Auszubildenden
- Etablierung eines umfassenden Nachhaltigkeits-Assessments und Teilnahme in regionalen Netzwerken zur Ressourceneffizienz
- Aufbau einer Datenbank von Thüringer IT-Sicherheitsdienstleistern

Konjunktur 2024 – ein Jahr voller Herausforderungen

Ein verhaltener Start – und keine Trendwende in Sicht

Das Jahr 2024 stand für die regionale Wirtschaft und ganz Thüringen erneut im Zeichen schwieriger Rahmenbedingungen. Die Konjunkturumfrage im Frühjahr zeichnete bereits ein düsteres Bild: Die Geschäftslage vieler Unternehmen verschlechterte sich weiter, und die Erwartungen blieben mehrheitlich pessimistisch. Zwar reduzierte sich der Anteil der Betriebe mit negativen Zukunftsaussichten im Laufe des Jahres von 50 auf 37 Prozent, doch nur 11 Prozent hofften auf eine Verbesserung. Die Talfahrt hielt an: Der Klimaindex fiel auf 74 Punkte und erreichte damit einen historischen Tiefstand, weit entfernt vom langjährigen Durchschnitt von 104 Punkten.

Herausforderungen in allen Branchen

Eine schwache Inlandsnachfrage, Kaufzurückhaltung und ausbleibende Impulse aus dem Ausland prägten die wirtschaftliche Entwicklung. Besonders schwer traf es die Industrie, die unter rückläufigen Aufträgen und hohen Energiekosten leidet. Der Einzelhandel blieb aufgrund der angespannten Konsumlage unter Druck, und auch das Baugewerbe kämpfte weiter mit stagnierenden Aufträgen und steigenden Finanzierungskosten. Im Verkehrssektor machten neben dem Fachkräftemangel auch die erhöhte LKW-Maut und Infrastrukturprobleme vielen Unternehmen zu schaffen.

Die größte Belastung bleibt die wirtschaftspolitische Unsicherheit, die von 78 Prozent der Betriebe als Risiko genannt wird – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Frühjahr. Hohe Energie- und Rohstoffpreise (65 Prozent), die schwache Binnenkonjunktur (63 Prozent) und der anhaltende Fachkräftemangel (53 Prozent) verstärken den Druck. Investitionen wurden zunehmend zurückgefahren: Nur 38 Prozent der Betriebe planten Investitionen, während 30 Prozent vollständig darauf verzichteten.

Hinweis:

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Hoffnung, dass 2025 durch klarere wirtschaftspolitische Leitlinien und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen wieder Stabilität und Wachstum einkehren können. Die IHK Erfurt setzt sich dafür ein, die Unternehmen in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen und Impulse für eine nachhaltige Erholung der regionalen Wirtschaft zu geben. Damit wir weiterhin ein authentisches Stimmungsbild der Unternehmen vermitteln können, braucht es Ihre Unterstützung.

Melden Sie sich gern, wenn Sie bei der Konjunkturbefragung unterstützen möchten.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/konjunkturueberblick

Handel: Digitalisierung & neue Kundenbedürfnisse



Die Digitalisierung bleibt ein zentrales Thema im Handel. Kunden erwarten zunehmend eine nahtlose Verbindung von Online- und Offline-Angeboten, personalisierte Services und innovative Technologien wie kontaktloses Bezahlen oder Online-Reservierungen. Gleichzeitig bleiben stationäre Geschäfte mit neuen Konzepten und Erlebnissen wichtig. Datenanalysen ermöglichen Händlern, Kundenbedürfnisse besser zu verstehen und gezielt zu reagieren. Virtuelle Umkleidekabinen, interaktive Schaufenster oder Erlebniswelten im Laden stärken die Attraktivität des stationären Handels. Demografische Trends, wie die Alte-

rung der Gesellschaft, erfordern barrierefreie Angebote und speziell angepasste Konzepte. Dennoch bleibt der Druck durch den Onlinehandel hoch, insbesondere in Bereichen wie Mode oder Unterhaltungselektronik. Langfristige Omni-Business-Strategien, die digitale Transformation und die Stärken stationärer Geschäfte vereinen, sind entscheidend, um wettbewerbsfähig zu bleiben.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/branchen/handel



Tourismus: Nachhaltig, digital & individuell

Nachhaltigkeit und Digitalisierung prägen den Tourismus. Gäste bevorzugen umweltfreundliche Unterkünfte, regionale Spezialitäten und nachhaltige Mobilität vor Ort. Solche Angebote schaffen authentische Erlebnisse und fördern die lokale Wirtschaft. Digitale Innovationen wie kontaktlose Buchungssysteme und personalisierte Services verbessern das Gästelerlebnis und bieten Flexibilität

für kurzfristige Buchungen. Individuelle Angebote und alternative Unterkünfte wie Tiny Houses oder Baumhäuser sind gefragt. Die Branche muss bewusste, technologieaffine und spontane Reisende stärker ansprechen. Ein Mix aus nachhaltigen Konzepten, digitalen Lösungen und Individualität wird entscheidend, um sich erfolgreich zu positionieren.

Verkehr: Hürden & Trends



Die Verkehrsbranche ist vielfältig und steht vor gemeinsamen Herausforderungen wie der anhaltenden Konjunkturschwäche, dem Fachkräftemangel und den Unsicherheiten der Verkehrswende.

Güterverkehr: Rückläufige Auftragsvolumina prägen den Güterverkehr. Für 2024 wird ein leichter Rückgang der gesamtmodalen Güterverkehrsleistung um 0,2 Prozent prognostiziert. Bis 2027 könnte die Leistung jedoch um 1,6 Prozent steigen.

Personenverkehr: Steigende Beförderungszahlen bei Bus und Bahn – sechs Prozent bzw. zwölf Prozent im ersten Halbjahr 2024 – sind vor allem dem Deutschlandticket und höheren PKW-Kosten geschuldet. Ein Wachstum von 5,7 Prozent bis 2027 wird erwartet, auch wenn das Vor-Corona-Niveau noch nicht erreicht ist.

Ausblick: Investitionen in nachhaltige Mobilitätslösungen und effiziente Logistikkonzepte sind essenziell, um die Anforderungen der Verkehrswende und des Marktes zu bewältigen.

Gemeinsam für Wirtschaft & Zukunft

Gemeinsamer Jahresempfang von IHK und HWK Erfurt

Am 22. Mai 2024 fand der 24. gemeinsame Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt und der Handwerkskammer (HWK) Erfurt im „congress centrum neue weimarhalle“ statt. Rund 600 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, darunter Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow, nahmen teil. Ein Podiumsgespräch mit Ministerpräsident Ramelow und Prof. Dr. Mario Voigt, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, thematisierte aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklungen, ins-

besondere Fachkräftesicherung und Bürokratieabbau. Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, hielt einen Vortrag zum Thema „Zwischen Rezession, De-Industrialisierung und Transformation: Sind Industrie und Handwerk noch zukunftsfähig?“.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/jahresempfang-2024



© IHK Erfurt

Sommertour 2024

Im Sommer 2024 führten Dieter Bauhaus, Präsident der IHK Erfurt, und Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch eine Sommertour durch, um den direkten Dialog mit Unternehmen im Kammerbezirk zu fördern. Dabei wurden verschiedene Betriebe besucht, um aktuelle Herausforderungen der regionalen Wirtschaft aufzunehmen. Zudem wurden Gespräche mit Kommunalpolitikern geführt. Themen wie Fachkräftemangel und nachhaltige Unternehmensstrategien standen im Mittelpunkt der Gespräche. Die gewonnenen Erkenntnisse flossen in die politische Arbeit der IHK ein, um die Interessen effektiv zu vertreten.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/sommertour-2024

„Business Women IHK“ Netzwerktreffen in Erfurt

Am 12. und 13. September 2024 trafen sich rund 150 Unternehmerinnen und Managerinnen aus ganz Deutschland in Erfurt zum jährlichen Netzwerktag der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Organisiert in Kooperation mit der IHK Erfurt, standen Themen wie Künstliche Intelligenz und generationsübergreifende Führung im



© IHK Erfurt

Fokus. Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger eröffnete die Veranstaltung mit einer Videobotschaft. Kirsten Schoder-Steinmüller, DIHK-Vizepräsidentin und Dr. Cornelia Haase-Lerch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, begrüßten die Teilnehmerinnen. Diskutiert wurden unter anderem der Einsatz von generativer KI in

Unternehmen und die Bedeutung generationsübergreifender Führung.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/businesswomen-2024

NewKammer-Abend: Bühne für Gründer und Netzwerke

Am 21. Oktober 2024 fand der „NewKammer“-Abend in der IHK Erfurt mit 70 Teilnehmern statt. Mehr als 30 Gründer präsentierten auf der Bühne ihre Geschäftsmodelle in inspirierenden Pitches, die das Publikum begeisterten. Workshops und eine Hausmesse boten den Teilnehmern zusätzlich wertvolles Wissen über die Angebote der IHK. Beim abschließen-

den Networking entstanden zahlreiche neue Kontakte, die den Grundstein für zukünftige Kooperationen legten.



Weitere Informationen zur Existenzgründung:

ihk.de/erfurt/service/existenzgruendung

Interessenvertretung im Fokus

Offener Brief an den Bundeskanzler: Deutliche Kritik der ostdeutschen IHK-Präsidenten

Am 24. Januar 2024 richteten die Präsidenten der ostdeutschen Industrie- und Handelskammern, auf Initiative von Dieter Bauhaus von der IHK Erfurt, einen Offenen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz. In diesem Schreiben kritisierten sie die fehlende Einbindung der Wirtschaft bei politischen Entscheidungen von großer wirtschaftlicher Tragweite. Sie forderten eine stärkere Berücksichtigung

wirtschaftlicher Belange und mahnten vor den Folgen einer zunehmenden Bürokratie und Technologieverschlossenheit.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/offener-brief

Ergebnisse der Interessenvertretung: Positionen für die Wirtschaft

Im April 2024 veröffentlichte die IHK Erfurt ein Forderungspapier zum Landeshaushalt, in dem sie eine konsequente Konsolidierung des Haushalts, den Rückzug des Staates aus Bereichen der freien Wirtschaft und eine Umschichtung hin zu investiven Ausgaben forderte. Zudem wurde ein Positionspapier zur Landtagswahl 2024 erstellt, das zentrale Anliegen der Unternehmen in

den Fokus rückte, darunter Bürokratieabbau, Verbesserung der Infrastruktur und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/interessenvertretung/positionen

Besuch von Bundesminister Habeck: Dialog mit der mitteldeutschen Wirtschaft

Am 15. Februar 2024 besuchte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck die IHK Erfurt, um mit den Präsidenten der mitteldeutschen Industrie- und Handelskammern sowie mittelständischen Unternehmen aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt über die wirtschaftliche Situation zu sprechen. Im Fokus standen Themen wie Fachkräftesicherung und aktuelle Herausforderungen im unternehmeri-

schen Umfeld. Habeck betonte die Bedeutung eines wirkungsvollen Bürokratieabbaus und verlässlicher Rahmenbedingungen für Investitionen.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/habeck



© IHK Erfurt



© IHK Erfurt

Wahlpodien & Kampagne zur Landtagswahl in Thüringen

Wahlpodien im gesamten Kammerbezirk: Politik im direkten Dialog

Im Vorfeld der Landtagswahl 2024 bot die IHK Erfurt gemeinsam mit Partnern der Thüringer Wirtschaft Unternehmern die Gelegenheit, die Positionen der Parteien aus erster Hand zu erfahren. Insgesamt fanden 13 Wahlpodien an verschiedenen Standorten im gesamten Kammerbezirk in Nord-, Mittel- und Westthüringen statt, an denen insgesamt rund 900 Gäste teilnahmen. Die Veranstaltungen richteten sich vor allem an regionale Unternehmer und boten eine Plattform für den direkten Dialog mit den Kandidaten der Parteien. Die Vielzahl an Standorten unterstrich den regionalen Ansatz der IHK Erfurt, diesen Austausch in die Fläche zu tragen und möglichst vielen Unternehmen eine

Teilnahme zu ermöglichen. Ein Höhepunkt der Reihe war das Abschluss-Wahlpodium am 26. August 2024 in der IHK Erfurt, das sowohl vor Ort mit 200 Teilnehmern als auch online per YouTube-Live-Stream verfolgt werden konnte und bis Ende August rund 2.000-mal aufgerufen wurde.

Auch einige regionale Wahlpodien wurden aufgezeichnet, wie beispielsweise in Eisenach durch das Wartburg-Radio.



Wahlpodium in Erfurt:

ihk.de/erfurt/wahlpodium-erfurt-2024



© IHK Erfurt

Kampagne „Wirtschaft mit Zukunft“: Starke Botschaften für Thüringen

Im Jahr der Landtagswahlen startete die IHK Erfurt eine breit angelegte Kampagne unter dem Titel „Wirtschaft mit Zukunft“. Die Kampagne, umgesetzt mit der Unterstützung verschiedener Partner aus der Wirtschaft, zielte darauf ab, die Bedeutung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Thüringens Zukunft in den Fokus der öffentlichen Diskussion zu rücken.

Insbesondere das Thema der Fachkräftesicherung stand im Mittelpunkt und wurde durch prägnante, klare Kampag-

nenbotschaften transportiert. Die Kampagneninhalte wurden auf einer eigenen Website sowie über verschiedene Kommunikationskanäle verbreitet und fanden breite Resonanz. Durch die Kombination aus Dialogformaten und einer klaren Botschaft konnte die IHK Erfurt ihren Anspruch als Stimme der Wirtschaft eindrucksvoll unterstreichen.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/wirtschaft-mit-zukunft



© IHK Erfurt

Internationalisierung und Netzwerke im Fokus

16. Thüringer Außenwirtschaftstag: Exportchancen abseits der Wirtschaftsmächte

Am 20. März 2024 fand der 16. Thüringer Außenwirtschaftstag im Parksaal der Arena Erfurt statt. Unter dem Motto „Exportchancen abseits der Wirtschaftsmächte – eine Expedition“ diskutierten Unternehmer, Politiker und Experten über die Diversifizierung im internationalen Handel. Nach der Eröffnung durch Andreas Krey, Geschäftsführer der LEG Thüringen, begrüßten IHK-Vizepräsidentin Kerstin Schreiber und Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee die Gäste. In seiner Keynote beleuchtete Prof. Dr. Andreas Goldthau von der Willy Brandt School of Public Policy die veränderten Abhängigkeitsverhältnisse in der Weltwirtschaft. Die Veranstaltung bot zudem Fachimpulse, Diskussionsrunden und Austauschmöglichkeiten mit 20 Fach- und Länderexperten der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Die IHK Erfurt und das Enterprise Europe Network waren mit einem Messestand vertreten. Der Außenwirtschaftstag wurde traditionell von der LEG, dem TMWWDG und den Thüringer IHKs organisiert.



© LEG Thüringen/Andreas Huitsch



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/going-international-2024

Enterprise Europe Network Deutschlandtreffen: Premiere in Erfurt



© IHK Erfurt

Am 18. und 19. April 2024 lud die IHK Erfurt erstmals zum jährlichen Deutschlandtreffen des Enterprise Europe Network (EEN). 90 Vertreter aus ganz Deutschland kamen zusammen, um aktuelle Themen und Projekte zu diskutieren. Die Veranstaltung wurde von Dr. Cornelia Haase-Lerch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, eröffnet. Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und STIFT-Vorständin Christiane Kilian unterstrichen die Bedeutung des Netzwerks für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in Thüringen und Europa. Hochrangige Gäste aus Brüssel, darunter Vertreter der EU-Kommission und der Europäischen Exekutivagentur für KMU, sowie Experten des Bundeswirtschaftsministeriums berichteten über aktuelle Entwicklungen und traten in den Dialog mit den Teilnehmern. Workshops zu Themen wie Künstliche Intelligenz, EU-Gesetzgebung und Innovationsförderung förderten den Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung gemeinsamer

Projekte. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von Thüringens Wirtschaft und der Geschichte der Landeshauptstadt Erfurt, die den idealen Rahmen für die Veranstaltung bot.



Mehr Informationen zum EEN:
ihk.de/erfurt/een

Ausbildung im Mittelpunkt



© IHK Erfurt

Würdigung langjähriger Prüfer

Am 6. September 2024 ehrte die IHK Erfurt 105 Prüfer, die sich seit zehn, zwanzig oder dreißig Jahren in den Prüfungsausschüssen engagieren. IHK-Vizepräsident Olaf Seibicke überreichte Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold. Gleichzeitig verabschiedete die IHK 155 Prüfer, die ihre Tätigkeit beendet haben, und würdigte ihr Engagement.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/prueferehrung-2024

Bestenehrung der IHK Erfurt

Am 4. November 2024 wurden 79 Absolventen mit dem Prädikat „Sehr gut“ im Carl-Zeiss-Saal der Messe Erfurt ausgezeichnet. IHK-Präsident Dieter Bauhaus und Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch würdigten ihre Leistungen mit Urkunden und Pokalen. Besonders herausragend: Dominik Maaß und Fabian Weyrich erzielten bundesweit die besten Abschlüsse in ihren Berufen und wurden im Dezember zusätzlich bei der Bundesbestenehrung in Berlin geehrt.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/bestenehrung-2024



© IHK Erfurt

„JETZT #KÖNNENLERNEN“ – Azubis als Creator

Die bundesweite Kampagne „JETZT #KÖNNENLERNEN – Ausbildung macht mehr aus uns“ zeigt, wie spannend eine Ausbildung sein kann.

Ausgewählte Auszubildende aus ganz Deutschland wurden zu Azubi-Creatoren ausgebildet und geben auf TikTok Einblicke in ihr Ausbildungsleben. Humorvolle Clips,

Bewerbungstipps und Erfahrungsberichte machen deutlich: Eine Ausbildung bedeutet greifbare Ergebnisse, persönliche Entwicklung und ein besonderes Lebensgefühl.



Weitere Informationen zur Kampagne:
ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

Initiativen zur Fachkräftesicherung und -förderung

Neuer Service für Unternehmen

Seit Juni 2024 unterstützt die IHK Erfurt mit dem neuen „Service Internationale Fach- und Arbeitskräfte“ Unternehmen bei der Rekrutierung und Integration ausländischer Fachkräfte. Das Angebot umfasst Beratung zu Anwerbung, Visa-Verfahren, Anerkennung von Berufsabschlüssen und Onboarding. Ziel ist es, den Fachkräftemangel zu bekämpfen und die Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Wirtschaft langfristig zu sichern.

Integriert in den Service ist das Projekt „FiF“ der Thüringer Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, das durch Mittel des Freistaates Thüringen finanziert wird.



© Hispanolistic, istockphoto.com



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/integration

Kooperation mit dem Landratsamt Unstrut-Hainich

Am 12. September 2024 unterzeichneten die Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt und der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises eine Vereinbarung zur Optimierung des Fachkräfteeinwanderungsprozesses.

Durch diese Kooperation sollen Verfahren beschleunigt, administrative Hürden reduziert und die Integration er-

leichtert werden. Monatliche Beratungstage im Landratsamt und eine enge Abstimmung mit der Ausländerbehörde sollen die Abläufe für Unternehmen effizienter gestalten.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/kooperation-kommunen

Willkommenstag für ausländische Auszubildende



© IHK Erfurt

Am 7. Oktober 2024 wurden 31 junge Menschen aus der Mongolei, Kasachstan und Kirgisistan bei einem Willkommenstag in der IHK Erfurt offiziell begrüßt. Gemeinsam mit Ministerpräsident Bodo Ramelow und dem Botschafter der Republik Kirgisistan hob IHK-Präsident Dieter Bauhaus die Bedeutung internationaler Fachkräfte hervor. Vorgestellt wurde auch das Projekt „Berufsorientierung Mongolei“, das Jugendliche auf eine Ausbildung in Thüringen vorbereitet. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Enthüllung der Statue „Kirgisches Mädchen“, die als Zeichen der kulturellen Verbundenheit überreicht wurde.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/willkommenstag-2024

Neue Kooperation mit der Mongolei: Berufliche Perspektiven gefördert und Fachkräfte gesichert

Im April 2024 unterzeichnete die IHK Erfurt während einer Delegationsreise in die Mongolei, Kasachstan und Kirgisistan eine zukunftsweisende Kooperationsvereinbarung im Mongolischen Bildungsministerium. Ziel war es, mit einem neuen Berufsorientierungsprojekt mongolischen Schülern Einblicke in verschiedene Berufsfelder in Thüringen zu ermöglichen und so den Übergang von der Schule in eine berufliche Ausbildung zu erleichtern. Das Modellprojekt, das im September 2024 startete, setzte auf nachhaltige Orientierung, individuelle Beratung und einheitliche Standards, um Fehlentscheidungen bei der Berufswahl und Ausbildungsabbrüche zu minimieren. Dadurch wurde nicht nur die berufliche Zukunft der Jugendlichen in der Mongolei gefördert, sondern auch die langfristige Fachkräftesicherung in Thüringen unterstützt. Die Zusammenarbeit zwischen der IHK Erfurt, der FAV Service gGmbH und mongolischen Bildungspartnern war ein bedeutender Schritt in Richtung internationaler beruflicher Bildung und interkul-

tuellen Austauschs, um dem regionalen Fachkräftemangel langfristig entgegenzuwirken.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/mongolei



© IHK Erfurt

Digitalisierung und Cybersicherheit im Fokus

16. Erfurter Technologiedialog

Am 8. April 2024 versammelten sich 160 Unternehmer und Interessierte zum 16. Erfurter Technologiedialog in der IHK Erfurt. Unter dem Titel „Künstliche Intelligenz: Warum KI die neue Elektrizität ist“ diskutierten die Teilnehmer die weitreichenden Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz (KI). Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Prof. Dr. Wolfgang Maaß, dessen Vortrag in die Welt der KI einführte. Inspirierende Grußworte von IHK-Vizepräsidentin Kerstin Schreiber, Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Oberbürgermeister Andreas Bausewein unterstrichen die Bedeutung des Themas. Begleitet wurde der Dialog von einer Ausstellung, die innovative KI-Projekte aus Thüringen präsentierte, darunter Beiträge von der IBYKUS AG und dem ZeTT Zentrum Digitale Transformation Thüringen.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/technologiedialog-2024



© Fiz e.V., Steve Bauerschmidt - Fotografie

15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz

© Cluster IT Mitteldeutschland



Die 15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz fand am 17. April 2024 erstmals in Thüringen statt. Veranstaltet vom Cluster IT Mitteldeutschland in Zusammenarbeit mit der IHK Erfurt und weiteren Partnern, zog sie 100 Teilnehmer aus der Region an. Im Mittelpunkt standen Themen wie der Status Quo der Digitalisierung in Mitteldeutschland, die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und die Zukunft der Digitalen Agenda. In Fachvorträgen und lebhaften Diskussionen wurden Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation beleuchtet. Die Konferenz bot eine wertvolle Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Einführung der IT-Datenbank für IT-Sicherheitsdienstleister

Im Juni 2024 wurde die IT-Datenbank für Thüringer IT-Sicherheitsdienstleister gestartet, eine Initiative der IHK Erfurt, des Thüringer Landeskriminalamts und ITnet Thüringen e.V. Ziel der Plattform ist es, Unternehmen (KMU) eine Orientierungshilfe zu bieten, um geeignete IT-Sicherheitsanbieter zu finden. In einem Pressegespräch am 17. Juni 2024 stellten Vertreter der beteiligten Organisationen die neue Datenbank vor. Die erste Bewerbungsphase begann im Juni und am 10. Oktober fand die erste Jurysitzung statt, bei der die ersten Dienstleister ausgewählt wurden.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/IT-datenbank



© IHK Erfurt

4. IT-Security-Day

© IHK Erfurt



Am 5. September 2024 richtete die IHK Erfurt den 4. IT-Security-Day unter dem Motto „Für die Zukunft gewappnet: Handlungsempfehlungen und Lösungen“ aus. Die Veranstaltung lockte 114 Teilnehmer an, vor allem KMU, die sich über aktuelle Bedrohungen und Sicherheitslösungen informierten. Neben spannenden Vorträgen und einer Keynote zu Zukunftstechnologien wie Quantencomputing waren die Thementische ein Highlight, an denen praxisnahe Lösungen vorgestellt wurden – von Cybersicherheits-Checks bis zu rechtlichen Aspekten. Die Veranstaltung bot auch abseits Raum für Austausch und Networking.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/securityday-2024

Nachhaltigkeit und Energiewende im Fokus

Wasserstoff als Chance für Thüringen

Am 20. Juni 2024 veranstaltete die IHK Erfurt gemeinsam mit dem TH2ECO-Projekt im Rahmen der Woche des Wasserstoffs eine Tagung mit rund 100 Teilnehmern.

Unter dem Titel „Wasserstoff als Chance für die Thüringer Wirtschaft von morgen“ standen Fachvorträge und Diskussionen im Mittelpunkt, die die Bedeutung von Wasserstoff für Thüringer Unternehmen wie Stahlwerk Thüringen und

Siemens Energy beleuchteten. Themen wie die Planung eines Wasserstoffnetzes, die Finanzierung von Infrastruktur und die Anwendungsmöglichkeiten in der Industrie wurden eingehend diskutiert.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/wasserstoff

Neuer IHK-Zertifikatslehrgang für erneuerbare Energien

Am 24. Oktober 2024 wurde in der THOR-Akademie in Menteroda der neue IHK-Zertifikatslehrgang „Fachkraft Photovoltaik und Wärmepumpentechnik“ offiziell vorgestellt. Die praxisnahe Qualifizierung, die in Zusammenarbeit mit THOR Industriemontagen und MAXX SOLAR & ENERGIE entwickelt wurde, umfasst 240 Stunden und bereitet Fachkräfte gezielt auf die Anforderungen der Energiewende vor. Dr. Cornelia Haase-Lerch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, betonte die wachsende Bedeutung gut ausgebildeter Fachkräfte im Bereich der erneuerbaren Energien. Der Lehrgang bietet Betrieben eine flexible Möglichkeit, Mitarbeiter auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/zertifikatslehrgang-photovoltaik



© IHK Erfurt

10. Thüringer Umwelttag: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

Am 12. November 2024 drehte sich beim 10. Thüringer Umwelttag in Erfurt alles um die nachhaltige Transformation von Unternehmen. Organisiert von den drei Thüringer IHKs erhielten rund 60 Teilnehmer praxisnahe Einblicke in Themen wie Klimabilanzierung, CO₂-Reduktion, Circular Economy und Biodiversität. Best-Practice-Beispiele aus dem Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen zeigten erfolgreiche Strategien für ressour-

censchonende Unternehmensführung. Der Umwelttag bot Raum für Inspiration und Vernetzung und motivierte die Teilnehmer, Nachhaltigkeit gezielt als Wettbewerbsvorteil zu nutzen.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/umweltag-2024

Highlights der Regionalbüros der IHK Erfurt

Die Regionalbüros der IHK Erfurt haben im Jahr 2024 mit einer Vielzahl von Initiativen, Veranstaltungen und Projekten die lokale Wirtschaft unterstützt und entscheidende Impulse für die Region gesetzt. Im Fokus standen die Förderung von Gründung und Nachfolge, die Stärkung der Berufsorientierung sowie der Austausch zwischen Unternehmen und Politik. Hier ein Rückblick auf ausgewählte Aktivitäten aus den einzelnen Regionen:

Regionalbüro Erfurt

Erfurter Gastronom des Jahres 2024

Am 5. November 2024 wurde im Rathausfestsaal der „Erfurter Gastronom des Jahres“ mit dem Heinz-Jochen-Spilker-Ehrenpreis ausgezeichnet. Das Restaurant „Platzhirsch“ erhielt den ersten Platz, gefolgt vom „Espach Café“ und dem „Nashi Dining“. Die Veranstaltung, organisiert von der Stadt Erfurt, der IHK Erfurt und dem Citymanagement, würdigte herausragende gastronomische Leistungen und wird im kommenden Jahr fortgesetzt.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-erfurt



© IHK Erfurt

Regionalbüro Nordthüringen



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-nordhausen

IHK-Regionalmesse in Leinefelde

Am 24. Oktober 2024 veranstaltete das Regionalbüro Nordthüringen die IHK-Regionalmesse mit 130 Teilnehmern und 20 Ausstellern. Die Messe bot eine Plattform zum Austausch zwischen Unternehmen und Förderinstitutionen.

Gründer- und Nachfolgeforum in Nordhausen

Am 18. November 2024 fand das 3. Gründer- und Nachfolgeforum an der Hochschule Nordhausen statt. Über 70 Teilnehmer informierten sich bei Impulsvorträgen und individuellen Beratungen über die Themen Gründung und Unternehmensnachfolge.

Tag in der Praxis (TiP)

Das Kooperationsprojekt „Tag in der Praxis“ zeigte, wie Schüler über ein Jahr hinweg praktische Erfahrungen in Unternehmen sammeln können. IAB-Direktor Prof. Bernd Fitzenberger lobte das Format als Vorbild für eine nachhaltige Berufsorientierung und Fachkräftesicherung.

Regionalbüro Gotha

Praxistage Gotha

Die Praxistage am 28. Mai 2024 brachten 20 Unternehmen und rund 50 Schüler zusammen. Dieses erfolgreiche Speeddating-Format bot den Schülern die Gelegenheit, Praktikumsplätze zu finden und erste berufliche Kontakte zu knüpfen. Der Erfolg zeigt sich nicht nur an der positiven Resonanz, sondern auch in den konkreten Ergebnissen:

Einige Schüler konnten im Anschluss direkt Lehrstellen in den teilnehmenden Unternehmen aufnehmen.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-gotha

Regionalbüro Weimar

Weimarer Wirtschaftspreis 2024

Am 25. November 2024 wurde der Weimarer Wirtschaftspreis zum zehnten Mal verliehen. Während der feierlichen Veranstaltung wurden herausragende unternehmerische Leistungen in der Region Weimar und Weimarer Land gewürdigt. Seitens der IHK Erfurt nahmen Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch sowie die Vizepräsidentinnen Annette Projahn und Katrin Katzung teil.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-weimar



© IHK Erfurt

Regionalbüro Wartburgkreis

Projekttag zur Berufsorientierung

Am 13. November 2024 veranstaltete das Regionalbüro einen Projekttag für Schüler der Regelschule „Erste Stadtschule“ in Bad Salzungen. Die Jugendlichen besuchten Oerlikon Bad Salzungen, KRS - Seigert GmbH, KEM Krappmann Elektromontage GmbH und Normteile Leinigen GbR, um praxisnahe Einblicke in Berufe wie Industriemechaniker und

Werkstoffprüfer zu erhalten. Ziel des Tages war es, junge Menschen für lokale Karrierewege zu begeistern.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-eisenach

Heimat shoppen 2024 – Thüringer Aktionstage erstmals ganzjährig

Im Jahr 2024 erreichte die IHK-Kampagne „Heimat shoppen“ einen neuen Meilenstein: Erstmals erstreckten sich die Aktionstage über das gesamte Jahr und luden in 32 Thüringer Städten – fünf mehr als im Vorjahr – dazu ein, die Vielfalt des lokalen Handels, gastronomische Angebote und kulturelle Erlebnisse zu entdecken. Mit dem Ziel, Innenstädte als lebendige Erlebnisräume zu stärken, förderte die Kampagne die Vernetzung von Handel, Gastronomie und Kultur und sensibilisierte die Öffentlichkeit für die Bedeu-

tung des lokalen Handels als Arbeitgeber und Wertschöpfer. Der neue, ganzjährige Fokus verdeutlichte: „Heimat shoppen“ ist mehr als eine Aktion – es ist eine tägliche Chance, unsere Innenstädte zu beleben und zukunftsfähig zu machen.



Weitere Informationen:

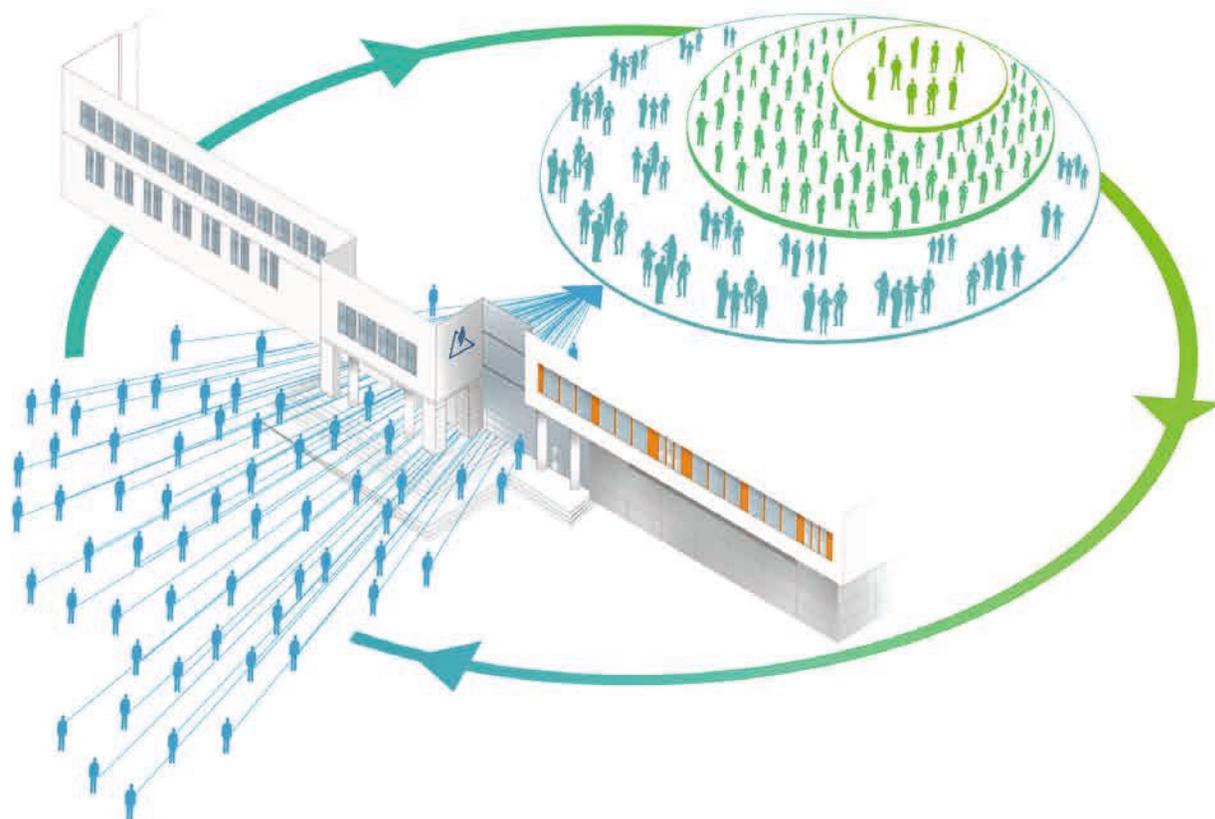
ihk.de/erfurt/heimat-shoppen

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die IHK Erfurt ist mehr als ein Service- und Beratungspartner für Unternehmen – sie ist eine Mitmach-Kammer, die vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitgliedsunternehmen lebt. Rund 59.000 Unternehmen aus der Region bringen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Interessen aktiv ein. Dieses Engagement bildet das Fundament einer starken, demokratischen Selbstverwaltung der Wirtschaft.

Vollversammlung: Die starke Stimme der Wirtschaft

Die Vollversammlung, das höchste Gremium der IHK Erfurt, repräsentiert die wirtschaftliche Vielfalt des Kammerbezirks. 78 Mitglieder übernehmen hier Verantwortung, um die Interessen der Unternehmen zu vertreten. In ihren Sitzungen, die dreimal jährlich stattfinden, beschließen sie über zentrale Themen wie die wirtschaftspolitische Ausrichtung, Maßnahmen der IHK-Arbeit sowie den Finanzhaushalt und die Höhe der Mitgliedsbeiträge. Gemeinsam mit der Geschäftsführung sorgen sie dafür, dass die IHK ein leistungsstarkes und anerkanntes Organ der Selbstverwaltung bleibt.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/wahl-2025



Präsidium: Strategische Führung und Beratung

Das Präsidium, bestehend aus dem Präsidenten und acht Vizepräsidenten, wird von der Vollversammlung gewählt. Es berät die Vollversammlung und die Hauptgeschäftsführung in strategischen und wirtschaftspolitischen Fragen und trägt so maßgeblich zur Gestaltung der IHK-Arbeit bei.

Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte: Expertenwissen für die Praxis

In den 416 Ausschuss- und Wirtschaftsbeiratsmitgliedschaften engagieren sich Unternehmer und Vertreter verschiedenster Branchen und Regionen. Sie greifen aktuelle Themen auf, erarbeiten Positionen und beraten die Vollversammlung zu spezifischen Fragestellungen.

Mit ihrem Engagement stärken die Ehrenamtlichen die Stimme der regionalen Wirtschaft und gestalten die Zukunft des Wirtschaftsstandorts aktiv mit. Die IHK Erfurt lädt alle Mitgliedsunternehmen ein, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Das Wichtigste aus der Vollversammlung im Jahr 2024



Weitere Informationen:

[ihk.de/erfurt/ueber-uns/
ehrenamt/vollversammlung](https://ihk.de/erfurt/ueber-uns/ehrenamt/vollversammlung)

Frühjahrssitzung am 24. April 2024:

- Haushaltspolitisches Forderungspapier
- Launch der Kampagne #DIETHÜRINGERWIRTSCHAFTMITZUKUNFT
- Vorstellung des neuen „Service Internationale Fach- und Arbeitskräfte“
- Personelle Veränderungen in den IHK-Ausschüssen und Wirtschaftsbeiräten

Herbstsitzung am 18. September 2024

- Forderungspapier: Acht Hausaufgaben für die neue Thüringer Landesregierung
- Gastvortrag von Hermann Binkert (INSA) zum Wahlergebnis der Landtagswahlen
- Feststellung des Jahresabschlusses 2023
- Anpassung der IHK-Wirtschaftssatzung
- Beschluss zur Änderung des Gebührentarifs
- Änderung der Wahlordnung der IHK Erfurt

Wintersitzung am 11. Dezember 2024

- Evaluation der Strategie 2021-2025
- Beschluss über die Wirtschaftssatzung und den Wirtschaftsplan 2025
- Vorstellung des Compliance-Berichts 2024
- Wahl des Wahlausschusses der IHK Erfurt für die anstehende IHK-Wahl 2025
- Auszeichnung „Gemeinsam engagiert“

IHK Arbeit in Zahlen

Stichtag: 31.10.2024



59.456

IHK-MITGLIEDER
DAVON 3.514
NEUZUGÄNGE

10.559

GEWERBEAN-, UM- UND
ABMELDUNGEN

davon

4.080 Anmeldungen

2.254 Ummeldungen

4.084 Abmeldungen

Kommunikation



SEITENAUFRUFE
WEBSITE

988.700

78.230 Besucher des IHK-Online-Magazins „WiMa“

113.250 Seitenansichten des IHK-Online-Magazins „WiMa“

2.032 WiMa-Newsletter Abonnenten

729 Ehrenurkunden

2.915



NEWSLETTER-EMPFÄNGER

„UPDATE FÜR DIE WIRTSCHAFT“

HEIMAT SHOPPEN

13 Aktionsstädte



134

IHK-MITARBEITER

davon 4 Auszubildende

davon 1 Werkstudent

104

IHK-Sach-
verständige

2.861

MITGLIEDER IM EHRENAMT



davon

2.277 Prüfer

236 Ausschussmitglieder

270 Wirtschaftsbeiräte

78 Vollversammlungmitglieder

Service Internationale Fach- und Arbeitskräfte



289

BERATUNGEN MIT
124 UNTERNEHMEN

Fach- und Arbeitskräfte (FiF)



64

TEILNEHMER IM PROJEKT

erfolgte Vermittlungen: 43 (Praktikum, Ausbildung, Arbeit)

Beratungen FiF Nordregion: 327

Beratungen FiF Region: 135

9 Schlichtungen und 2
Einigungsstellenverfahren

2570

Rechtsberatungen

12

Veranstaltungen zu
Rechtsfragen



BERATUNGEN

Gründung: **541**

Nachfolge / Finanzierung / Förderung: **375**

Umwelt / Energie: **96**

Innovation und Technologie: **118**

Unternehmens- förderung

515

AUSKÜNFTE IM ZOLL- UND
AUSSENWIRTSCHAFTSRECHT

sonst. Auskünfte & Beratungen zum Auslandsgeschäft: **620**
ausgestellte Außenwirtschaftsdokumente: **5.342**

Ausbildung

BETREUTE
AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE



8.323

davon

3.187 betriebliche Verträge

in **1.887** aktiven Ausbildungsbetrieben
mit **3.474** Ausbildern

über 1.000

FIRMENBESUCHE VON DEN KOLLEGEN
DER REGIONALBÜROS

VERANSTALTUNGEN

Länder- & internationale

Themenveranstaltungen: **17**

Zoll- und Außenwirtschaft: **37**

Innovation: **36**

Umwelt|Energie: **31**



UNTERNEHMENSBESUCHE
DURCH BILDUNGSBERATER

631

Prüfungen



6.959

davon

Teilnehmer an Zwischenprüfungen: **2.619**

Teilnehmer an Abschlussprüfungen: **3.037**

AEVO-Prüfungen: **832**

FP-Prüfungen (Teilprüfungen, ohne AEVO): **471**

1.585 Teilnehmer an Sach- und Fachkundeprüfungen

Weiterbildung

340

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

davon

26 firmeninterne Trainings



TEILNEHMER
AN WEITERBILDUNGS-
VERANSTALTUNGEN

2.120

Service-Angebote der IHK Erfurt



Mit mehr als 300 verschiedenen Leistungen begleitet die IHK Erfurt ihre Mitgliedsunternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung. Ob Beratung, Weiterbildung, Interessenvertretung oder Regionalservice – wir stehen Ihnen kompetent und verlässlich zur Seite.

Unsere Kernaufgaben

- **Unternehmensförderung:** Unterstützung in Krisen, bei der Finanzierung oder Expansion
- **Aus- und Weiterbildung:** Sicherung von Fachkräften durch Beratung, Prüfungen und Lehrgänge
- **Recht und Steuern:** Unterstützung bei rechtlichen Fragen und steuerlichen Themen
- **Interessenvertretung:** Einsatz für unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen
- **Regionalservice:** Direkte Beratung vor Ort in unseren Regionalbüros



IHK von A-Z

ihk.de/erfurt/ueber-uns/a-z

Das Service-Center ist Ihr erster Ansprechpartner bei der IHK Erfurt:

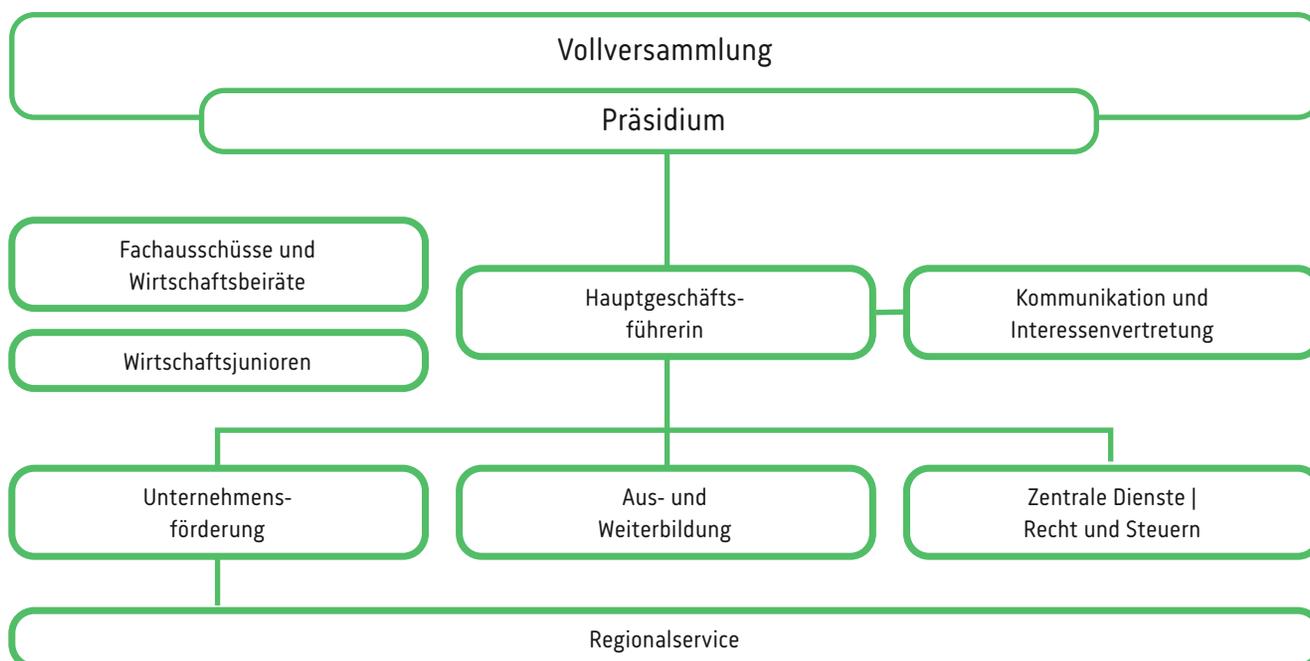
- Beratung zu allen IHK-Dienstleistungen
- Vermittlung zu Fachabteilungen
- Unterstützung bei allgemeinen Anfragen



Ansprechpartner A-Z

ihk.de/erfurt/ansprechpartner

So ist Ihre IHK organisiert





©Yaroslav Olieinikov, istockphoto.com

Unternehmensförderung



Die IHK Erfurt bietet zahlreiche Unterstützungsangebote für Unternehmen in jeder Phase ihres Bestehens. Eine Auswahl der Themen:

Gründung, Wachstum und Nachfolge:

- Beratung zu Existenzgründung, -erweiterung und -nachfolge
- Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen
- Vermittlung von Fördermitteln und Finanzierungsmöglichkeiten

Innovation und Digitalisierung:

- Beratung zu IT-Sicherheit und digitalen Geschäftsmodellen
- Unterstützung bei der Einführung neuer Technologien

Standortentwicklung:

- Beratung zu Gewerbeflächen und Infrastrukturprojekten
- Forderung einer besseren digitalen Infrastruktur

- Einfordern und Unterstützung wichtiger Verkehrsprojekte
- Stellungnahmen zu größeren Bauvorhaben

Branchen- und Marktdaten:

- Aufzeigen von Trends und Konjunkturerwicklungen
- Bereitstellung von Markt- und Branchendaten
- Beratung in den Bereichen Umwelt und Energie

Krisenmanagement:

- Beratung in wirtschaftlichen Krisensituationen
- Vermittlung von Sachverständigen und Experten

Internationale Märkte:

- Beratung zu Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten
- Vermittlung von Geschäftskontakten im Ausland



Beratung und Service

ihk.de/erfurt/service

Aus- und Weiterbildung



Die IHK Erfurt begleitet Unternehmen und Auszubildende mit umfassenden Angeboten zur beruflichen Bildung. Eine Auswahl der Themen:

Berufsausbildung:

- Betreuung und Beratung von Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden
- Lehrstellenbörse und Atlas der Ausbildungsbetriebe
- Schlichtungen bei Streitigkeiten im Ausbildungsverhältnis

Weiterbildung:

- Umfangreiches Angebot an Seminaren, Lehrgängen und Firmenschulungen
- Beratung zu Weiterbildungsförderungen

Prüfungen:

- Organisation von Aus- und Weiterbildungsprüfungen
- Fortbildungsprüfungen, Prüfungen in der Sach- und Fachkunde, AEVO-Prüfungen
- Teilqualifizierungen

Fachkräftesicherung:

- Unterstützung bei der Rekrutierung internationaler Fachkräfte
- Beratung zu Onboarding und Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Vermittlung von Sprachkursen und Willkommenskultur



Viele Wege in den Beruf
ihk.de/erfurt/bildung



Weiterbildungsangebote der IHK Erfurt
weiterbildung-ihk-erfurt.de

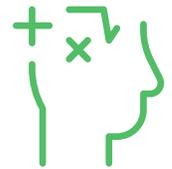


©skynesher, istockphoto.com



©Thapana Omphalai, istockphoto.com

Zentrale Dienste / Recht & Steuern



Die IHK Erfurt unterstützt Sie mit rechtlicher Expertise und praktischen Services, um Ihr Unternehmen sicher und effizient zu führen. Eine Auswahl der Themen:

Rechtliche Unterstützung:

- Informationen zu Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht
- Bereitstellung von Musterverträgen und rechtlichen Vorlagen
- Vermittlung bei Streitigkeiten und Schlichtungsverfahren

Steuerliche Beratung:

- Beratung zu Steuerentlastungen und neuen Vorgaben

- Unterstützung bei der Antragstellung für Steuervergünstigungen

Zentrale Dienste:

- Ausstellung von Bescheinigungen für öffentliche Aufträge
- Erstellung von digitalen Mitgliedsbescheinigungen
- Zeitschriften für Prüfungszeugnisse



Recht und Steuern
ihk.de/erfurt/service/recht

Kommunikation und Interessenvertretung



Die IHK Erfurt setzt sich für unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen ein. Eine Auswahl unserer Schwerpunkte:

Politikberatung:

- Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben, Mitgestaltung bzw. „Entschärfung“ von Gesetzen
- Einbringung wirtschaftlicher Interessen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Wirtschaftspolitik:

- Einsatz für bürokratieärmere Prozesse und wirtschaftsfreundliche Steuerpolitik

- Unterstützung und Entwicklung unternehmerfreundlicher Fördermaßnahmen

Bürokratieabbau:

- Entwicklung von Vorschlägen zur Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen
- Einbringen der Anliegen von Unternehmen in politische Entscheidungsprozesse



Interessenvertretung

ihk.de/erfurt/interessenvertretung



©insta_photos, istockphoto.com



© Bildnachweis

Regionalservice der IHK Erfurt

Die IHK Erfurt ist nicht nur zentral in der Landeshauptstadt vertreten, sondern auch flächendeckend in den Regionen präsent. Mit unseren 12 regionalen Anlaufstellen stehen wir Ihnen als Unternehmen direkt vor Ort zur Seite, um regionale Anliegen schnell und kompetent zu bearbeiten. Dieser dezentrale Ansatz stärkt die lokale Wirtschaft und bietet Ihnen kurze Wege für persönliche Beratung und Unterstützung.

Unsere Regionalbüros unterstützen Sie bei:

- **Individueller Beratung:** Kompetente Ansprechpartner stehen für Fragen rund um Wirtschaft, Fördermöglichkeiten und rechtliche Themen bereit.
- **Standortentwicklung:** Wir setzen uns für die Weiterentwicklung Ihrer Region ein und unterstützen bei Projekten zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur.
- **Unternehmensbesuchen:** Persönlicher Kontakt zu unseren Mitgliedern ermöglicht es, Herausforderungen und Chancen direkt zu erkennen und gemeinsam anzugehen.
- **Vernetzung:** Als Bindeglied zwischen Unternehmen, Kommunen und anderen Institutionen fördern wir Kooperationen und stärken die regionale Wirtschaft.

Die Regionalbüros bieten Ihnen einen direkten Zugang zu den Dienstleistungen der IHK Erfurt und sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der zentralen IHK und der lokalen Wirtschaft. Ob Sie Unterstützung bei der Unternehmensgründung, Fachkräftesicherung oder Beratung zu wirtschaftlichen Entwicklungen benötigen – unsere Regionalbüros sind Ihr verlässlicher Partner vor Ort.



Die Regionalbüros der IHK Erfurt
ihk.de/erfurt/ihk-regional



Wichtige Änderungen für Unternehmen ab 2025

Digitalisierung und Verwaltung

Thüringer Servicekonto und BundID

Zum 31. Dezember 2024 wird das Thüringer Servicekonto endgültig durch die BundID ersetzt. Diese einheitliche digitale Lösung ermöglicht natürlichen Personen eine sichere Identifizierung und ersetzt das bisherige Thüringer Konto vollständig. Ab Januar 2025 wird das Thüringer Organisationskonto durch das bundesweite Elster-Unternehmenskonto „Mein Unternehmenskonto“ ersetzt, das Unternehmen einen zentralen Zugang zu digitalen Verwaltungsleistungen bietet.

E-Rechnungspflicht

Ab dem 1. Januar 2025 werden die Ausstellung und der Empfang elektronischer Rechnungen (E-Rechnungen) für Unternehmen im B2B-Bereich verbindlich.

Meldung elektronischer Registrierkassen

Ab dem 1. Januar 2025 müssen alle Bestandskassen an die Finanzämter gemeldet werden. Die Frist für die Meldung endet am 31. Juli 2025.

Barrierefreiheit

Ab dem 28. Juni 2025 sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, ihre digitalen Angebote barrierefrei zu gestalten.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Große Unternehmen, die mehr als 250 Beschäftigte, 40 Millionen Euro Umsatz oder 20 Millionen Euro Bilanzsumme aufweisen, müssen ab dem 1. Januar 2025 umfassende Nachhaltigkeitsberichte einreichen.

Nationaler Emissionshandel

Ab dem 1. Januar 2025 steigt der CO₂-Preis in Deutschland von 45 Euro auf 55 Euro pro Tonne.

Abwärmeplattform

Unternehmen mit einem Endenergieverbrauch über 2,5 GWh pro Jahr müssen ab 2025 ihre Abwärmepotenziale melden, die dann auf einer öffentlichen Plattform bereitgestellt werden.



©MAXSHOT, istockphoto.com

Energie und Versorgung

Netzentgelte

Ab 2025 sinken die Netzentgelte in Regionen mit hoher Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, während Thüringen weitgehend stabile oder leicht sinkende Gebühren erwarten kann.

Einspeisevergütung

Ab Februar 2025 wird die Vergütung bei negativen Strompreisen ausgesetzt, und die Eigenvermarktungspflicht wird auf kleinere Anlagen ab 25 kW ausgeweitet.

Stromspeicher

Neue Definitionen verhindern ab 2025 die Mehrfachbesteuerung von gespeicherten und ausgespeisten Strommengen.

Stromsteuerentlastung

Nach § 9b StromStG wird ab 2025 durch eine Online-Antragspflicht vereinfacht, um Unternehmen den Zugang zu Entlastungen zu erleichtern.



Tourismus und Gastgewerbe

Abschaffung der Hotelmeldescheine

Ab dem 1. Januar 2025 entfällt die Pflicht, Meldescheine für Übernachtungen in Deutschland auszufüllen. Dies vereinfacht den Check-in-Prozess erheblich und reduziert Bürokratieaufwand für Hotelbetriebe.

Sicherheit und IT

NIS-2-Richtlinie

Die EU-Richtlinie zur Netzwerk- und Informationssicherheit wird im ersten Quartal 2025 in deutsches Recht überführt. Ziel ist eine stärkere Cybersicherheit für Unternehmen.

Digital Operational Resilience Act (DORA)

Finanzunternehmen, einschließlich Versicherern, müssen ab dem 17. Januar 2025 erhöhte IT-Sicherheitsmaßnahmen umsetzen, um digitale Risiken besser zu bewältigen.

Cyber Resilience Act

Der Cyber Resilience Act fordert langfristig eine Verbesserung der Cybersicherheit bei Produkten mit digitalen Komponenten. Erste Maßnahmen gelten bereits ab Ende 2027.

Zoll und Außenwirtschaft

Warenverzeichnis

Die Kommission der Europäischen Union führt ab dem 1. Januar 2025 Änderungen in der Kombinierten Nomenklatur ein, die im neuen Warenverzeichnis berücksichtigt werden.

UK-Sicherheitsanmeldungen

Die Frist für summarische Eingangsanmeldungen für Waren aus der EU wurde auf den 31. Januar 2025 verschoben.

Pan-Euro-Med-Freizone

Zum 1. Januar 2025 tritt das revidierte Regionale Übereinkommen in Kraft.

IHK - Eigene Änderungen

Gebührentarif der IHK Erfurt

Zum 1. Januar 2025 tritt der neue Gebührentarif der IHK Erfurt in Kraft. Dieser berücksichtigt die Anpassung der Gebührenstruktur für die vielfältigen Dienstleistungen.



Gebührentarife im Überblick:

ihk.de/erfurt/gebuehrentarif-2025

Reduzierung des Mitgliedsbeitrags

Der Grundbeitrag wird in der Vorauszahlung 2025 um 25 Prozent reduziert.

Hebesatzsenkung

Die Vollversammlung der IHK beschloss auf Ihrer Sitzung im Dezember 2024 die Verringerung des Umlagesatzes auf 0,12 Prozent des Gewerbeertrages bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb.

Berufliche Validierung

Ab Januar 2025 bietet die IHK Erfurt mit der „beruflichen Validierung“ ein neues Verfahren an, das Quereinsteigern und Ungelernten hilft, ihre beruflichen Kompetenzen nachzuweisen und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Änderung im Sachverständigenwesen

Ab 1. Januar 2025 ist die IHK Erfurt für alle Verfahren der öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen in der Wirtschaft für die Thüringer IHKs zuständig.



Weitere
Informationen:
ihk.de/erfurt

Hinweis:

Dieser Überblick erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich als Orientierung. Für individuelle Beratung oder weitere Informationen zu den genannten Themen steht Ihnen die IHK Erfurt gerne zur Verfügung.

Veranstungskalender 2025

Der Veranstaltungskalender 2025 bietet eine erste Auswahl an Terminen, die wichtige Themen und Highlights des kommenden Jahres abdecken. Beachten Sie, dass dieser Kalender nur einen Ausblick gibt – zahlreiche weitere Veranstaltungen und Formate werden im Laufe des Jahres ergänzt. Bleiben Sie informiert und entdecken Sie laufend neue Möglichkeiten, um von unseren Angeboten zu profitieren!



Veranstungsübersicht der IHK Erfurt
ihk.de/erfurt/veranstaltungen

Januar - Februar

13. JANUAR 2025

Lehrgangstart „Fachkraft Photovoltaik und Wärmepumpentechnik (IHK)“ – Start des Zertifikatslehrgangs in der THOR Akademie in Menteroda.

20. JANUAR 2025

Veranstaltung zu aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht – Überblick über wichtige Neuerungen zum Jahreswechsel 2024/25.

14. FEBRUAR 2025

Lehrgangstart „Fachkraft Industrie 4.0 (IHK)“
Im BBZ Nordhausen beginnt eine neue Qualifizierung zur digitalen Transformation in der Industrie.

17. FEBRUAR 2025

Podium der Initiative „WIRTSCHAFT für Thüringen“
zur Bundestagswahl mit den Thüringer Spitzenkandidaten

19. FEBRUAR 2025

Kick-Off CBAM-Dialog „Berichtspflichten im Fokus“
Aufaktveranstaltung in Erfurt zur Emissionsberichterstattung für Thüringer Unternehmen.

25. FEBRUAR 2025

Info-Abend zu Seminaren und Webinaren
Vorstellung der Weiterbildungsangebote der IHK Erfurt.

27. FEBRUAR 2025

Info-Abend zur Höheren Berufsbildung
Präsentation der Lehrgänge der Höheren Berufsbildung im Weiterbildungszentrum der IHK Erfurt.

März - April

3. MÄRZ 2025

„Effektiver Patent- und Markenschutz für KMU und Gründer“ – Präsenzveranstaltung zum Thema Schutzrechte im digitalen Zeitalter.

5. MÄRZ 2025

Unternehmerinnentag mit Preisverleihung Emily-Röbling-Preis

8.-16. MÄRZ 2025

Nachfolgewoche – Auftaktveranstaltung zur Unternehmensnachfolge am 9. März auf der Thüringen-Ausstellung und Roadshow am 11. März.

19. MÄRZ 2025

16. Thüringer Außenwirtschaftstag
Die Veranstaltung in Ilmenau bietet Fachvorträge, Workshops und individuelle Beratungsgespräche.

20. MÄRZ 2025

Nachhaltigkeits-Workshops – Anleitung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kontext neuer gesetzlicher Vorgaben.

25. MÄRZ 2025

gemeinsamer Jahresempfang
von IHK Erfurt und HWK Erfurt, Weimarahalle

14. APRIL 2025

17. Erfurter Technologiedialog
Im Kontor Erfurt steht das Thema Robotik im Mittelpunkt.

17. APRIL 2025

15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz

Diskussionsplattform zu digitalen Entwicklungen in Mitteldeutschland.

Mai - Juni

20. MAI 2025

USA Länderveranstaltung - Einblicke in den amerikanischen Markt und Chancen für Thüringer Unternehmen.

24. MAI 2025

JOBfinder

Karrierebörse JOBfinder in der Messe Erfurt

13. JUNI 2025

Umsatzsteuertag - Tagesseminar zu relevanten Änderungen im Umsatz-steuerrecht in Zusammenarbeit mit dem BVBC.

19. JUNI 2025

„**Nachfolge ist weiblich**“ - Veranstaltung zur Förderung von Frauen in der Unternehmensnachfolge.

Juli - August

1.-3. JULI 2025

Azubis als Energie-Scouts – Sommerkurs

Ausbildungsprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen.



© IHK Erfurt

16. AUGUST 2025

Dozenten-Jahrestreffen und Alumni-Sommerfest

Kombinierte Veranstaltung für Netzwerken und Austausch.

18.-29. AUGUST 2025

Sommertour der IHK Erfurt

Firmenbesuche der IHK-Spitze im Kammerbezirk zur Aufnahme aktueller Themen.

September - Oktober

2. SEPTEMBER 2025

Auszeichnungsveranstaltung Zukunftspreis

Würdigung innovativer Projekte in Thüringen.

9. SEPTEMBER 2025

Thüringer Umwelttag

Themenschwerpunkt: Nachhaltige Ressourcennutzung und Klimaschutzstrategien.

10. SEPTEMBER 2025

Forum Berufsstart

Berufsorientierungsmesse mit Beteiligung der IHK.

29. SEPTEMBER - 1. OKTOBER 2025

US-Market Entry Bootcamp

Dreitägiges Training zur Markterschließung in den USA.

7.-9. OKTOBER 2025

Azubis als Energie-Scouts – Herbstkurs

Zweiter Teil des Programms für Auszubildende in Thüringer Unternehmen.

21. OKTOBER 2025

Ausbildertag - Austausch und Weiterbildung

für Ausbilder.

Im Herbst 2025 findet die VV-Wahl statt

(Wahl einer neuen Vollversammlung für die IHK Erfurt)

November - Dezember

17.-21. NOVEMBER 2025

Gründungswoche

Vielfältige Veranstaltungen in der IHK Erfurt, u.a. E-Commerce-Vorträge und Beratungssprechtage.

28./29. NOVEMBER 2025

Jahresendseminar für Bilanzbuchhalter

Weiterbildung zu relevanten Änderungen im Steuerrecht.

10. DEZEMBER 2025

Auszeichnung der Preisträger „Gemeinsam engagiert“

im Rahmen der Vollversammlung

Selbstverwaltung wählen – Ihre Stimme zählt!

Die IHK-Wahl 2025 steht bevor

Alle fünf Jahre wählen die Mitgliedsunternehmen der IHK Erfurt ihre Vertreter in das „Parlament der Wirtschaft“ – die Vollversammlung. Im Herbst 2025 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben und die Richtung der zukünftigen IHK-Arbeit mitzubestimmen. Die diesjährige Wahl wird erstmals hybrid durchgeführt: Neben der klassischen Briefwahl können Sie auch bequem online abstimmen.

Warum Ihre Stimme wichtig ist:

Die Vollversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan der IHK Erfurt. Sie setzt sich aus 78 direkt gewählten Unternehmerpersönlichkeiten zusammen, die die Interessen der rund 59.500 Mitgliedsunternehmen im Kammerbezirk ver-

treten. Gemeinsam entscheiden sie über zentrale Themen der Kammerarbeit, darunter:

- Festlegung der Leitlinien: Entwicklung von Strategien und Positionen zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen.
- Bestimmung des Finanzrahmens: Entscheidungen zu Mitgliedsbeiträgen, Gebühren und dem Wirtschaftsplan.
- Stärkung der Selbstverwaltung: Vertretung der Interessen der regionalen Wirtschaft gegenüber Kommunen, Landesregierung und auf Bundesebene.

Mit Ihrer Stimme gestalten Sie nicht nur die Zusammensetzung der Vollversammlung, sondern setzen ein klares Zeichen für die wirtschaftliche Selbstverwaltung und gegen staatliche Regulierung.

Wahlgruppen, Wahlbezirke & Sitzverteilung

Wahlgruppe	Sitze	LK Eichsfeld	U.H. Kreis	LK Nordhausen	Kyffhäuserkreis	LK Sömmerda	Weimar	Kreis Weimarer Land	LK Gotha	Erfurt	Wartburgkreis
I Verarbeitendes Gewerbe	17	4		3			3		4		3
II Bau	5				3					2	
III Energie/Wasser/Abwasser/Abfallentsorgung	4					4					
IV Großhandel	5					5					
V Einzelhandel	11	2		1			2		4		2
VI Verkehr	4				2					2	
VII Gastronomie/Fremdenverkehr	5	1		1			1			1	1
VIII Banken/Versicherungen	4					4					
IX Sonstige Dienstleistungen	23	3		3			5		9		3
Summe	78										



© bizoo_n. istockphoto.com

Wahlgruppen, Wahlbezirke und Sitzverteilung

Die IHK-Wahl ist so strukturiert, dass die Wirtschaftsstruktur des Kammerbezirks ausgewogen repräsentiert wird. Die Unternehmen werden dafür in neun Wahlgruppen eingeteilt, die die verschiedenen Branchen wie Industrie, Handel, Dienstleistungen oder Verkehr und Logistik abbilden. Jede Wahlgruppe wählt Vertreter entsprechend ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und Mitgliederzahl. Zusätzlich ist der Kammerbezirk in 27 Wahlbezirke unterteilt, die die geographi-

sche Verteilung der Unternehmen widerspiegeln. So wird sichergestellt, dass sowohl branchenspezifische als auch regionale Interessen in der Vollversammlung Gehör finden. Die Sitzverteilung der 78 Mitglieder ergibt sich aus einer Kombination von Wahlgruppen und Wahlbezirken, um eine faire und breit aufgestellte Vertretung aller Unternehmen zu gewährleisten. Diese Struktur stellt sicher, dass die Anliegen der Wirtschaft in ihrer Vielfalt berücksichtigt werden.

Das sollten Sie wissen.

Warum wählen?

Ihre Stimme trägt dazu bei, dass die IHK Erfurt auch weiterhin die Interessen der regionalen Wirtschaft praxisnah und effektiv vertritt. Durch Ihr Votum stärken Sie die demokratische Legitimation der Vollversammlung und geben der Wirtschaft im politischen Dialog mehr Gewicht.

Wer kann wählen?

Alle Mitgliedsunternehmen der IHK Erfurt sind wahlberechtigt. Dabei gilt: Ein Unternehmen – eine Stimme. Egal ob Einzelunternehmer, mittelständischer Betrieb oder großes Unternehmen, jede Stimme zählt gleich viel.

Regionale Anlaufstellen - IHK vor Ort

Nachfolgend finden Sie die Standorte unserer 12 regionalen Anlaufstellen. Scannen Sie den jeweiligen QR-Code, um direkt Kontakt mit dem zuständigen Büro aufzunehmen oder weitere Informationen zu erhalten.

HEILBAD HEILIGENSTADT



Wilhelmstraße 34 a
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 612114

NORDHAUSEN



Wallrothstraße 4
99734 Nordhausen
Tel. 03631 9082-0

SONDRERSHAUSEN



Markt 8, Zimmer 4.02
99706 Sondershausen
Tel. 03631 9082-0

MÜHLHAUSEN



Felchtaer Landstraße 1
99974 Mühlhausen
Tel. 03601 4870-0

ARTERN



Behördenzentrum des
Kyffhäuserkreises
Straße der Jugend 8,
Zimmer 140
Tel. 03631 9082-0

EISENACH



Helenenstraße 4
99817 Eisenach
Tel. 03691 7980-0

SÖMMERDA



August-Bebel-Straße 3
99610 Sömmerda
Tel. 03643 8854-0

BAD SALZUNGEN



Erzberger Allee 12
36433 Bad Salzungen
Tel. 03691 7980-0

ERFURT



Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt
Tel. 0361 3484-219

APOLDA



Am Brückenborn 5
c/o Geschäftsstelle der
Wirtschaftsfördervereinigung
Apolda-Weimarer Land e.V.
99510 Apolda
Tel. 03643 8854-0

GOTHA



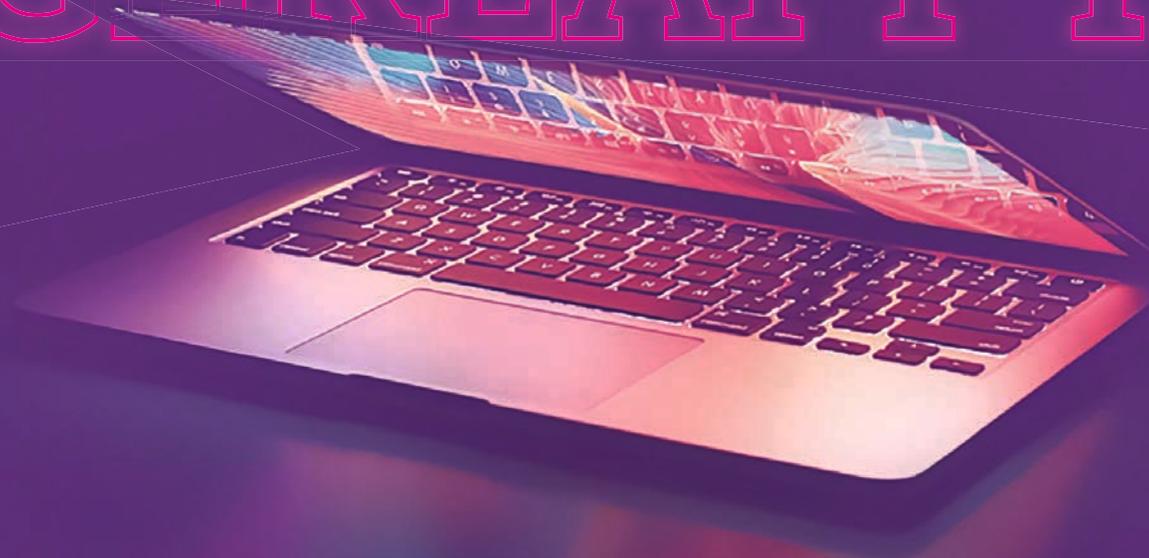
Friemarier Straße 38
99867 Gotha
Tel. 03621 5104040

WEIMAR



Henry-van-de-Velde-
Str. 1/3, 99425 Weimar
Tel. 03643 8854-0

AUF- GEKFLAPPT



Regional. Aktuell. Informativ.
WiMa - Das Onlinemagazin der IHK Erfurt



wima-ihk.de

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Arnstädter Straße 34

99096 Erfurt

Telefon: 0361 3484-0

E-Mail: info@erfurt.ihk.de

ihk.de/erfurt

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf: ihk.de/erfurt

Bahnreisende können ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Thüringenhalle) bis zur Haltestelle „Landtag/Stadion Nord/IHK“ fahren.

Ausreichend Parkplätze finden Sie im „Parkhaus Am Stadion“.